



# Jetzt geht's los!

Die Vorbereitungen für den **Neubau der Badearena** laufen auf Hochtouren. Bis zur Eröffnung der Freibadsaison sollen die ersten notwendigen Abbrucharbeiten weitgehend abgeschlossen sein. Trotz Großbaustelle können Wasserratten auch heuer den Sommer im Kremser Freibad genießen, müssen jedoch mit einigen Einschränkungen rechnen.

Jetzt wird es ernst – im April starten die Arbeiten für den Neubau des Hallenbads. Als erstes wird der Beachvolleyballplatz in die Nähe der Tennisplätze verlegt. Auch die Holzkabinen der Stammgäste wandern in westliche Richtung. Deutlich aufwändiger gestaltet sich der Abriss des ehemaligen Freibad-Garderobengebäudes neben der Sporthalle sowie des ehemaligen Milchbar-Areals, das zuletzt Platz für zahlreiche Garderobenkasterl, Sanitärräume, Tischtennisplätze und Sitzgelegenheiten bot. Die Stadt bemüht sich, dass die lärmintensiven Abbrucharbeiten bis zur Eröffnung der Freibadsaison am 15. Mai weitgehend abgeschlossen sind.

„Der Zeitplan ist sehr eng. Wir sind jedoch guter Dinge, dass wir ihn einhalten können.“

**Roland Dewisch**

Das Baderestaurant Kröll hat noch bis Ende Oktober 2024 geöffnet, dann endet der Pachtvertrag. Anschließend wird dieser Gebäudeteil des Hallenbads ebenfalls abgerissen.

Das alte Hallenbad bleibt bis zur Inbetriebnahme der neuen Badearena geöffnet und wird erst im Herbst 2026 geschliffen. Auf der freiwerdenden Fläche soll dann eine neue Liegewiese entstehen.

Die Eröffnung der neuen Badearena ist für den 1. Mai 2026 geplant. „Der Zeitplan ist sehr eng. Wir sind jedoch guter Dinge, dass wir ihn einhalten können“, betont Magistrate-Bereichsleiter Roland Dewisch, der gemeinsam mit dem externen Be-

rater Peter Mittendorfer das Mammutprojekt leitet.

Eine solche Großbaustelle bringt aber auch einige Einschränkungen für die Badegäste mit sich. Der Baustellenbereich wird zwar durch Absperrungen vom Badebereich abgetrennt, dennoch wird Baulärm nicht immer zu vermeiden sein. In den kommenden zwei Jahren steht den Badegästen weniger Liegefläche im Freibad zur Verfügung als bisher. Für die Zeit der Bauarbeiten werden wahrscheinlich auch einige Parkplätze wegfallen, da diese als Baustellenzufahrt oder Lagerfläche genutzt werden. Die Stadt Krems bittet die Badegäste um Verständnis und ist bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

*Detaillierte Informationen zum Bauprojekt:*  
[www.krems.at/badearenaneu](http://www.krems.at/badearenaneu)



Bild oben: Als Highlight werden die Panoramasauna, der Saunagarten und der Infinity-Pool einen herrlichen Ausblick auf die Donau, Stein und die Wachau bieten.



Das ehemalige Garderobengebäude des Freibades (kleines Bild oben), das direkt an die Sporthalle angrenzt, wird abgerissen.



Die Technik des 1978 eröffneten Hallenbades ist mittlerweile stark veraltet und störanfällig, Ersatzteile sind kaum mehr zu bekommen.

Bild linke Seite: Das neue Hallenbad grenzt an die Sporthalle sowie an die beiden bestehenden Freibadbecken an. Im linken Gebäudeteil sind künftig das Sport- und Lehrschwimmbecken untergebracht, im Obergeschoß der Wellnessbereich. Rechts im Bild sieht man den künftigen Freizeitbereich mit Innen- und Außenbecken, Restaurant und einem exklusiven Liegebereich für die Hallenbadgäste.

### Saisonkartenaktion im Sommerbad

Auch heuer gibt es in der Badearena wieder die beliebte Saisonkartenaktion: Wer bis 14. Mai eine Saisonkarte fürs Sommerbad kauft, erhält fünf Hallenbad-Eintritte kostenlos dazu. Somit steht dem Badevergnügen auch bei kühleren Temperaturen nichts im Weg. Die Freibadsaison beginnt heuer am 15. Mai und endet am 8. September.  
[www.badearena.at](http://www.badearena.at)

### Baustellen: Alle Infos auf einen Blick

Die Stadt Krems bemüht sich, sämtliche städtische Bauvorhaben künftig noch transparenter darzustellen. Auf der städtischen Homepage gibt es daher jetzt die Rubrik Baustellen-News, die prominent auf der Startseite als Quick-Link platziert ist und laufend ergänzt wird. Erstes großes Projekt, das hier genauer dargestellt wird, ist der Umbau der Schillerstraße (siehe dazu auch S. 11). Das derzeit größte städtische Bauprojekt, die Badearena NEU, erhält eine eigene Rubrik.  
[www.krems.at/baustellennews](http://www.krems.at/baustellennews)  
[www.krems.at/badearenaneu](http://www.krems.at/badearenaneu)

**Home of Construction**

**PORR Bau GmbH . Tiefbau**  
**NL NÖ . Baugebiet Krems**  
 Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau  
 T +43 50 626-1401  
[porr.at](http://porr.at)

**PORR**